

FESTSPIELE REICHENAU

— 2026 —



1. JULI BIS 2. AUGUST

”

100 Jahre Theater Reichenau:
Wir feiern ein Haus voller Geschichte
und Tradition, das seinen
Jubiläumssommer begeht.
Die Festspiele Reichenau zeigen Jahr
für Jahr wie Kunst und Kultur in
zeitgemäßer Eleganz diese
geschichtsträchtige Region bereichern.
Und diesen Weg werden wir mit Stolz
weitergehen.

“

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

FESTSPIELE REICHENAU

— 2026 —

1. JULI BIS 2. AUGUST

festspiele-reichenau.at



© Luise Reichert

LIEBES FESTSPIELPUBLIKUM!

Ein wahres Jubiläumsjahr steht uns bevor:
Das Theater Reichenau feiert sein hundert-
jähriges Bestehen.

100 Jahre Theater Reichenau.
100 Jahre gelebte Geschichte.
100 Jahre erzählte Geschichten.

Geschichten erzählen und ihnen Raum geben, ist
die Essenz des Theaters.

Als 1926 eine alte Holzschleiferei der Familie
Waissnix als Theater neue Bedeutung erfahren
durfte, konnte man noch nicht ahnen, in welchem
Ausmaß dieser Ort in Zukunft belebt, bespielt und
selbst Geschichte schreiben würde.

Wenn Theater und Geschichte eine Symbiose bil-
den, in einen Dialog treten, zeigen sie Publikum
und Theaterschaffenden Wege, Perspektiven und
Möglichkeiten.

Geschichten mit enger Verbindung zur Geschichte
waren immer ein besonderer Fokus der Festspiele
Reichenau und so beginnen wir in diesem Jubi-
läumsjahr unsere Saison mit jenem Werk, das vor
100 Jahren das Theater eröffnen durfte: „Die Fle-
dermaus“ von Johann Strauss. Die Operette wird
im Glanz der „wilden“ Zwanziger Jahre neu er-
strahlen und lädt zu einem rauschenden Fest ein!

Geschichten teilen Schicksale, Freude, Glück
und Leid. Sie verbinden Menschen untereinander,

mit der Welt, der Vergangenheit, der Gegenwart
und der Zukunft.

Meister dieser Verknüpfungen waren große Drama-
tiker und Schriftsteller wie Stefan Zweig, Joseph
Roth und Arthur Schnitzler und so ist es eine
logische Schlussfolgerung, dass wir den Schnitzler-
Klassiker „Reigen“ zeigen, ebenso wie eine Neuin-
terpretation von Zweigs „Vierundzwanzig Stunden
aus dem Leben einer Frau“ und „Die Legende vom
heiligen Trinker“ von Joseph Roth. Kleinodien, die
uns durch ihre Bühnenfiguren einen Blick auf eine
ganze Welt der Menschlichkeit ermöglichen.

Werke der Weltliteratur vermögen es unterschied-
liche Betrachtungen zu verschmelzen – basierend
auf Fakten, Zeitgeschehen, persönlichen Erfahrun-
gen, Philosophie und dem Umgang mit Sprache,
geben sie uns auch heute einen Rückblick, Einblick
und Ausblick.

Welchem Roman gelingt dies besser als „Krieg und
Frieden“ von Leo Tolstoi, den wir im historischen
Südbahnhof zur Aufführung bringen werden.

Sich der Vergangenheit nicht nur zu bedienen,
sondern sich ihr auch zu stellen, erachte ich als eine
Verpflichtung. In einer Szenischen Lesung, die
Martin Prinz nach seinem Roman „Die letzten
Tage“ für die Bühne adaptiert, widmen wir uns
daher einem dunklen Kapitel österreichischer
Geschichte. Es erfordert Mut, sich der Auseinan-
dersetzung zu stellen, aber hinter ihr steht die
Hoffnung auf einen besseren Weg in die Zukunft –
ganz besonders für unsere Kinder und die nächste
Generation.

Erstmals laden wir in der kommenden Saison die
Kinder in den Neuen Spielraum ein. In „Der kleine
Prinz“ nimmt uns Antoine de Saint-Exupéry mit auf
eine wundersame Expedition und reist mit uns genau
dorthin, wo wir uns alle ersehnen, anzukommen.

Ich freue mich sehr auf diesen besonderen Theater-
sommer, auf viele gemeinsame Geschichten, die
verbinden.

Von Herzen,
Ihre Maria Happel und Team

Das aus einem Holzschleifwerk adaptierte Theater- und Konzerthaus im August 1926. Ansichtskarte zur Verfügung gestellt von der Gemeinde Reichenau



WIR FEIERN!

Bereits im 19. Jahrhundert gab es in Reichenau zahlreiche kulturelle Aktivitäten. Neben Kurkonzerten, Festen und Sportmöglichkeiten sollten sie vor allem eine Attraktion für die wohlhabende Sommergesellschaft sein. Federführend waren dabei der *Gesang- und Orchesterverein Reichenau* sowie die Thalhofwirtin Olga Waissnix.

Schon 1874 spielte in der Villa Wartholz die Familie von Erzherzog Carl Ludwig im privaten Rahmen Theater.

Die frühen Theaterinitiativen – etwa das „Thalhof-Festspiel“ 1886, verfasst von Arthur Schnitzler, sowie verschiedene Aufführungen des Gesang- und Orchestervereins – führten dazu, dass die Gemeinde Reichenau 1922, das seit Jahren nicht mehr industriell genutzte Gebäude der im späten 19. Jhdt. errichteten Holzschleiferei der Unternehmerfamilie Waissnix erwarb und zum heutigen Theater- und Konzerthaus umbauen ließ.

1926, 1. August

Das neue Theater wird unter der Mitwirkung des Gesang- und Orchestervereins Reichenau mit Johann Strauss' Operette *Die Fledermaus* (Ensemble Hans Stilp) feierlich eröffnet. Zahlreiche Festgäste besuchen die Premiere.

Der Theatersaal wird zudem als Stummfilmkino genutzt und bietet ein ambitioniertes Programm.

In den Folgejahren gastieren neben Hans Stilp und seiner Truppe auch andere renommierte Ensembles wie das „Kabarett Hölle“ und das Wiener Burgtheater in Reichenau. Auf dem Spielplan stehen vor allem Operetten, Schwänke, Singspiele und Klassiker.

Ab 1931 verdrängt das Tonkino allerdings das Theater fast vollständig.

1939–1945

Während des Zweiten Weltkriegs wird der Saal vor allem für Kinovorführungen genutzt. Ab und an gibt es zusätzlich „bunte Orchesterabende“, Gastspiele der „Gaubühne Niederdonau“ und vereinzelt „Abende deutscher Hausmusik“.

1945–1955

In der Besatzungszeit finden wieder vermehrt Konzerte und Theaterabende bedeutender Bühnen statt – darunter u. a. Aufführungen des Raimund Theaters, der Wiener Volksoper und Vorstellungen zugunsten der „Heimkehrerhilfe“. Historisch dokumentiert sind außerdem auch Gastspiele der Bühne Baden.

1957–1995

Im Theater ist das „Bergbau- und Heimatmuseum“ untergebracht.

Neue Theaterimpulse ab 1972

Ab 1972

wird das „Kurtheater Reichenau“ im Sommer regelmäßig vom „Niederösterreichischen Kammerschauspiel“ unter der Intendanz von Erich Koller mit Operetten und Schwänken bespielt.

1981

erfolgt die Gründung des „Kulturvereins Reichenau“ und es kommt zu ersten Aufführungen im Thalhof.

1988

Gründung der *Festspiele Reichenau* durch Renate und Peter Loidolt. Das Programm wird stetig erweitert und um neue Spielstätten bereichert (u. a. das Südbahnhofhotel).

In Kooperation mit dem Land Niederösterreich und der Marktgemeinde Reichenau werden zahlreiche bauliche Verbesserungen und technische Modernisierungen vorgenommen (u. a. die Renovierung des Schnürbodens und die Neugestaltung des Zuschauerraums).

2003

Gemeinsam mit Schloss Reichenau ist das Theater Schauplatz der Niederösterreichischen Landesausstellung.

2005

Eröffnung des „Neuen Spielraums“

2021

Gründung der Theater Reichenau GmbH. Seit 2022 liegen die künstlerischen Geschicke der Festspiele Reichenau in den bewährten Händen von Kammerschauspielerinnen Maria Happel und ihrem Team.

MMag. Friederike Griefler, Dr. Karin Sedlak, Kuratorinnen der Ausstellung „100 Jahre Theater Reichenau“ im Schloss Reichenau. Mehr dazu auf Seite 31.



ERÖFFNUNGS- FEST

KURPARK
REICHENAU

Eröffnungsfest der Jubiläumssaison 2026 im Kurpark Reichenau

Das Eröffnungsfest der Festspiele Reichenau im Kurpark ist mittlerweile zu einer lieb gewonnenen Tradition geworden. 2026 markiert es den Auftakt zu einer ganz besonderen Saison: Wir feiern das 100-jährige Jubiläum des Theater Reichenau!

Um den gemeinsamen Theatersommer gebührend einzuleiten sind Sie am 4. Juli 2026 herzlich eingeladen, mit uns gemeinsam im malerischen Kurpark einen entspannten, lustigen und inspirierenden Nachmittag zu verbringen.

Unsere Künstlerinnen und Künstler gewähren erste Einblicke in die Produktionen und machen mit ihren musikalischen und literarischen Beiträgen Lust auf mehr. Das abwechslungsreiche Programm wird auch in diesem Jahr wieder durch Auftritte von Kindergruppen, Bands und Ensembles aus der Region bereichert. Für kulinarische Genüsse sorgen regionale Köstlichkeiten und auch zahlreiche weitere lokale Vereine bringen sich ein und machen das Fest zu einem Erlebnis, das man nicht verpassen sollte.

Ein Höhepunkt des Nachmittags ist das beliebte *Reichenauer Entenrennen* auf der Schwarza, bei dem wieder zahlreiche Preise auf die Gewinner warten.

Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns am 4. Juli den Beginn dieser besonderen Festspielsaison!

KURPARK REICHENAU

Sa 4. Juli 14.00 Uhr

DIE FLEDERMAUS

JOHANN STRAUSS

„Ich lade gern mir Gäste ein.“

Glücklich ist, wer vergisst. Oder sich erinnert?

Zum Beispiel an das Jahr 1926.

Da wurde am 1. August in Reichenau eine alte Holzschleiferei in ein Theater umfunktioniert und mit der *Fledermaus* eröffnet.

Hundert Jahre später kehren die Festspiele Reichenau zu genau diesen Ursprüngen zurück: Mit einer Neu-Auflage, die noch dazu im Wien des Jahres 1926 spielt.

Nils Strunk und Lukas Schrenk widmen sich nun erstmals einer großen Operette, um nicht zu sagen: der Operette schlechthin.

Ihre Version der *Fledermaus* pulsiert im Rhythmus der „Roaring Twenties“: Swing, Blues und Charleston treffen auf die unvergänglichen Melodien von Johann Strauss. Eine Epoche auf Messers Schneide zwischen wirtschaftlicher Not und Weltflucht, Hyperinflation und Hedonismus.

In diesem Tanz auf dem Vulkan entspinnt sich die Verwicklung um den wohlhabenden Gabriel von Eisenstein, der statt im Gefängnis auf einer Party im berühmtesten Cabaret der Stadt landet: dem „Palais Orlofsky“. Die Champagner-Korken knallen und die brüchige Fassade bürgerlicher Sittsamkeit beginnt zu bröckeln ...

Eine exzellente Live-Band und ein hochkarätiges Ensemble aus Schauspiel und Musiktheater spielen auf in dieser rauschhaften Melange aus Goldener Operettenära und Goldenen Zwanzigern. Im Juli 2026 öffnet das „Palais Orlofsky“ seine Pforten. Sind Sie dabei?

TERMINE

THEATER REICHENAU – GROSSER SAAL

Mi 1. Juli	19.30 Uhr	So 12. Juli	15.30 Uhr	Sa 25. Juli	19.30 Uhr ^{NG}
Do 2. Juli	15.30 Uhr	Mi 15. Juli	15.30 Uhr	So 26. Juli	11.00 Uhr ^{SE}
Fr 3. Juli	19.30 Uhr	Do 16. Juli	19.30 Uhr	Mi 29. Juli	19.30 Uhr
Sa 4. Juli	11.00 Uhr ^{SE}	Fr 17. Juli	19.30 Uhr	Do 30. Juli	19.30 Uhr
So 5. Juli	11.00 Uhr	Sa 18. Juli	19.30 Uhr	Fr 31. Juli	15.30 Uhr
Mi 8. Juli	19.30 Uhr	So 19. Juli	15.30 Uhr	Sa 1. Aug.	15.30 Uhr ^{SE}
Do 9. Juli	19.30 Uhr	Mi 22. Juli	19.30 Uhr	Sa 1. Aug.	19.30 Uhr
Fr 10. Juli	15.30 Uhr	Do 23. Juli	15.30 Uhr	So 2. Aug.	15.30 Uhr
Sa 11. Juli	15.30 Uhr	Fr 24. Juli	19.30 Uhr		

Flexible **Bus-Buchung** ab Wien bzw. Reichenau. Details siehe S. 34,

NG = Nach(t)gespräch | SE = Stückeinführung

Regie, Musik- und
Textbearbeitung

**Nils Strunk &
Lukas Schrenk**

Mit

**Julia Edtmeier
Harriet Jones
Gerhard Kasal
Peter Lesiak
Katharina Pichler
Jakob Semotan
Sebastian Wendelin
Anton Zetterholm
u. a.**

Jubiläumsvorstellungen zum
100. Geburtstag am 1. August
um 15.30 und 19.30 Uhr.

Feiern Sie mit uns im Stil der
1920er Jahre!

Eine Überraschung erhält, wer
bei Lust und Laune im Kostüm
erscheint – Federschmuck,
Flapperkleid oder schick im Anzug
wie Orlofskys Gästeschar. Lassen
Sie Ihrer Phantasie freien Lauf!



ARTHUR SCHNITZLER

REIGEN

„Es gibt nur ein Glück ... einen Menschen
finden, von dem man geliebt wird.“

Skandalumwoben ist Arthur Schnitzlers *Reigen* seit jeher. Was vor über hundert Jahren als anstößig galt, ist nun gang und gäbe. Was heute für Problematik sorgt, war damals kaum Thema. Der *Reigen*: ein Szenenspiel aus Menschen, die sich in einem Spannungsfeld befinden – im Dialog, in der Lesart und in der Zeit. Damals wie heute.

Es berührt, wie sich Schnitzlers Figuren kopflos in ihre Liebesabenteuer stürzen, um ihrem „ach so kurzen Leben“ Lust und Leidenschaft abzutrotzen.

Man lacht darüber und schon im nächsten Moment bleibt einem das Lachen im Hals stecken, wenn man miterlebt, wie sie lügen, sich verstellen, manipulieren und mit ihrer Macht spielen.

Hellsichtig seziert Schnitzler seine Charaktere: überwältigt von den eigenen Ängsten und dem Druck der Konvention, gelingt es ihnen nicht, in den intimsten Momenten ganz bei sich zu bleiben. Uns doch vielleicht nicht unbekannt, oder?

Dort, wo wir unsere nackte Verletzlichkeit verhüllen, erwischt es nicht nur die Liebenden, die Spielenden, sondern auch uns Zusehende.

Der Neue Spielraum bietet für Schnitzlers Klassiker die perfekte Arena, um diesen Schlitterpartien auf dem Parkett der Liebe von allen Seiten zuzuschauen. Kreisen Sie mit uns um Nähe und Entfremdung, Skandal und Gesellschaft, Liebe und Doppelmoral.

Regie
**Alexandra Henkel &
Dietmar König**

Dramaturgie
Lisa Kerlin

Bühne & Kostüme
Dimitrij Muraschow

Musik
Bernhard Moshhammer

Mit
**Therese Affolter
Stefanie Dvorak
Markus Freistätter
Alexandra Henkel
Daniel Jesch
Stefan Jürgens
Dietmar König
Bettina Schwarz
Lukas Watzl
Clara Wolfram**

TERMINE

THEATER REICHENAU – NEUER SPIELRAUM

Do 2. Juli	19.30 Uhr	Mi 15. Juli	15.30 Uhr	Sa 25. Juli	15.30 Uhr ^{SE}
Fr 3. Juli	15.30 Uhr	Do 16. Juli	19.30 Uhr	So 26. Juli	15.30 Uhr
Sa 4. Juli	19.30 Uhr	Fr 17. Juli	15.30 Uhr ^{SE}	Mi 29. Juli	15.30 Uhr
So 5. Juli	11.00 Uhr	Sa 18. Juli	15.30 Uhr	Do 30. Juli	19.30 Uhr
Mi 8. Juli	15.30 Uhr	So 19. Juli	15.30 Uhr	Fr 31. Juli	15.30 Uhr
Do 9. Juli	19.30 Uhr	Mi 22. Juli	15.30 Uhr	Sa 1. Aug.	19.30 Uhr
Fr 10. Juli	15.30 Uhr ^{SE}	Do 23. Juli	19.30 Uhr	So 2. Aug.	11.00 Uhr
Sa 11. Juli	19.30 Uhr ^{NG}	Fr 24. Juli	15.30 Uhr		

Flexible **Bus-Buchung** ab Wien bzw. Reichenau. Details siehe S. 34,
NG = Nach(t)gespräch | SE = Stückerführung

LEO TOLSTOI

KRIEG UND FRIEDEN

ZU GAST IM
SÜDBAHNHOTEL

„Solange es Leben gibt, gibt es auch Glück.“

Gerade jetzt scheint Leo Tolstois berühmter Roman unsere Welt zu spiegeln wie kaum ein anderer. Wir leben in Zeiten des Kriegs UND des Friedens – in diesem UND, das beide Zustände verdeutlicht und verbindet.

Dieses kleine Wort UND, das der Grundsatz unserer Menschlichkeit zu sein scheint – ein Aushalten der Widersprüchlichkeit, eine herausfordernde Brücke über die Spannung der Gegensätze – bildet das Zentrum, um das sich alles dreht:

Geschichte UND Geschichten.
Liebe UND Leid.
Licht UND Schatten.
Schönheit UND Vergänglichkeit.

Kein Ort eignet sich besser für diesen Stoff als das legendäre Südbahnhotel, das durch seine fragile Monumentalität und verfallene Schönheit genau diese Pole in sich zu vereinen scheint. Viele Geschichten zwischen Krieg und Frieden haben sich an diesem Schauplatz zugetragen. Eingeflochten in das ehrwürdige Gemäuer bereiten sie den Boden für Tolstois Figuren, die genau wie wir in diesem UND ihre größte Herausforderung, aber auch ihr leises Glück finden.

Lassen Sie sich ein, lassen Sie zu, lassen Sie los und erkunden Sie mit uns diesen vielfältigen Kosmos des UND – mit allem, was dazugehört.

Dramatisierung
Nicolaus Hagg

Regie
Philipp Hauf

Dramaturgie
Rita Thiele

Kostüme
Su Bühler

Mit
Johanna Arrouas
Julius Dörner (& Musik)
Elias Eilinghoff
Emese Fay
Lukas Haas
Nils Hausotte (& Musik)
Johanna Mahaffy
Dirk Nocker
Martin Schwab
Rafael Schuchter
Tim Werths
u. a.

TERMINE

SÜDBAHNHOTEL* – SEMMERING

Fr 3. Juli 18.30 Uhr	Mo 13. Juli 15.30 Uhr	So 26. Juli 11.00 Uhr
Sa 4. Juli 18.30 Uhr	Di 14. Juli 18.30 Uhr ^{SE}	So 26. Juli 15.30 Uhr ^{SE}
So 5. Juli 11.00 Uhr	Fr 17. Juli 18.30 Uhr	Mo 27. Juli 15.30 Uhr
So 5. Juli 15.30 Uhr	Sa 18. Juli 18.30 Uhr	Di 28. Juli 18.30 Uhr
Mo 6. Juli 15.30 Uhr	So 19. Juli 11.00 Uhr	Fr 31. Juli 18.30 Uhr
Di 7. Juli 18.30 Uhr	So 19. Juli 15.30 Uhr ^{SE}	Sa 1. Aug. 18.30 Uhr
Fr 10. Juli 18.30 Uhr	Mo 20. Juli 15.30 Uhr	So 2. Aug. 11.00 Uhr
Sa 11. Juli 18.30 Uhr	Di 21. Juli 18.30 Uhr	So 2. Aug. 15.30 Uhr
So 12. Juli 11.00 Uhr	Fr 24. Juli 18.30 Uhr ^{NG}	
So 12. Juli 15.30 Uhr	Sa 25. Juli 18.30 Uhr	

* Nicht barrierefrei!

Informationen zur Anreise siehe S. 36, NG = Nach(t)gespräch | SE = Stückeinführung

JOSEPH ROTH

DIE LEGENDE VOM HEILIGEN TRINKER

„Denn es war einfach ein Wunder,
und innerhalb des Wunders gibt es
nichts Verwunderliches.“

Unter einer Brücke an der Seine verweilt Andreas als gescheiterte Existenz.

Durch eine geheimnisvolle Begegnung mit einem fremden Mann eröffnet sich die Möglichkeit eines Neuanfangs. Doch wie geht man damit um, wenn einen das Glück so plötzlich überfällt?

Den Clochard treibt es durch die Straßen von Paris, das Leben will fließen und gefeiert werden. Ein Gläschen wird doch nicht schaden ...

Wir folgen dem gutmütigen, vermeintlich naiven Stadtstreicher, erkennen uns in seinem inneren Gespaltensein und beobachten, wie ihn nach und nach die Vergangenheit einzuholen beginnt. Geschickt zeichnet Roth diese Entwicklung und stellt die Frage nach dem Schicksalshaften unseres Lebens. Seine poetische Sprache führt uns in die Tiefe, seine Geschichten wühlen auf, erzählen aber immer auch von der stillen Sehnsucht nach Wundern.

Es ist tröstlich und tief bewegend, wie Joseph Roth in seinem literarischen Testament das Schicksal des Trinkers Andreas schildert – zugleich Spiegel seines eigenen Lebens und exemplarisch für viele, die diesen Weg gehen. Er zeigt uns zwei Gesichter, die sich niemals vereinbaren und doch in einer Person zusammenführen lassen.

In zartem Ton, voller leiser Würde und feinem Humor, öffnet er einen Raum, in dem Schmerz, Hoffnung und Humor still nebeneinander existieren dürfen.

Textfassung & Regie
Alexandra Liedtke

Dramaturgie
Lisa Kerlin

Bühne & Kostüme
Johanna Lakner

Mit
Joseph Lorenz
David Oberkogler
Gioia Osthoff
Oliver Urbanski (& Musik)

TERMINE

THEATER REICHENAU – GROSSER SAAL

Sa 4. Juli	19.30 Uhr	Do 16. Juli	15.30 Uhr ^{SE}	Sa 25. Juli	15.30 Uhr
So 5. Juli	15.30 Uhr	Fr 17. Juli	15.30 Uhr	So 26. Juli	15.30 Uhr
Mi 8. Juli	15.30 Uhr	Sa 18. Juli	15.30 Uhr	Mi 29. Juli	15.30 Uhr ^{SE}
Do 9. Juli	15.30 Uhr	So 19. Juli	11.00 Uhr	Do 30. Juli	15.30 Uhr
Fr 10. Juli	19.30 Uhr	Mi 22. Juli	15.30 Uhr ^{SE}	Fr 31. Juli	19.30 Uhr ^{NG}
Sa 11. Juli	11.00 Uhr	Do 23. Juli	19.30 Uhr	So 2. Aug.	11.00 Uhr
Mi 15. Juli	19.30 Uhr	Fr 24. Juli	15.30 Uhr		

Flexible **Bus-Buchung** ab Wien bzw. Reichenau. Details siehe S. 34,
NG = Nach(t)gespräch | SE = Stückerführung

STEFAN ZWEIG

VIERUNDZWANZIG STUNDEN AUS DEM LEBEN EINER FRAU

„Altwerden heißt ja nichts anderes,
als keine Angst mehr haben
vor der Vergangenheit.“

Wie kann man das Leben je gewinnen, wenn man niemals wagt, es zu riskieren? Diese Frage steht im Kern der Novelle von Stefan Zweig, die uns auch heute noch mit ihrer Dringlichkeit überrascht. Ausgelöst durch eine Beobachtung erinnert sich Mrs. C. an einen Schicksalsmoment in ihrem eigenen Leben. Im geschützten Rahmen eines Gesprächs mit einem fremden Gegenüber beginnt sie zu erzählen ...

In 24 Stunden erlebt Mrs. C. mehr Liebe, Gefahr, Menschlichkeit, Verrat und Erkenntnis als in all den Jahrzehnten zuvor. Klug zeichnet Stefan Zweig ihre Geschichte, die in ihrer Individualität für das Ganze steht. Gefangen im Konflikt zwischen Konvention und Identität ist Mrs. C. Beispiel für die Sehnsucht nach innerer und äußerer Freiheit.

Ihre Erzählung erinnert daran, dass wir erst dann wirklich am Leben sind, wenn wir das Unbekannte wagen – uns dem Fluss des Lebens hingeben und überlassen.

Für die Bühne ist diese Geschichte ein Geschenk: Vor uns eröffnet sich eine fließende, spielerische Welt, die uns mitzieht in die Tiefen menschlicher Leidenschaft und Zerbrechlichkeit. Stefan Zweigs vibrierender Text verwandelt sich in einer Dramatisierung von Thomas Kahry in ein atmosphärisches Erlebnis und lädt ein zum Tanz, zum Wagnis, zum Leben!

Dramatisierung
Thomas Kahry

Regie
Gordon Greenberg

Dramaturgie
Julia Wagner

Bühne & Kostüme
Hannah König

Mit
Nils Arztmann
Alex Kapl (& Musik)
Sona MacDonald
Julia Stemberger

TERMINE

THEATER REICHENAU – NEUER SPIELRAUM

So 5. Juli	15.30 Uhr	Mi 22. Juli	19.30 Uhr
Mi 8. Juli	19.30 Uhr	Do 23. Juli	15.30 Uhr ^{SE}
Do 9. Juli	15.30 Uhr	Fr 24. Juli	19.30 Uhr
Fr 10. Juli	19.30 Uhr	Sa 25. Juli	19.30 Uhr
Sa 11. Juli	15.30 Uhr	So 26. Juli	11.00 Uhr
So 12. Juli	15.30 Uhr ^{SE}	Mi 29. Juli	19.30 Uhr
Mi 15. Juli	19.30 Uhr	Do 30. Juli	15.30 Uhr ^{SE}
Do 16. Juli	15.30 Uhr	Fr 31. Juli	19.30 Uhr
Fr 17. Juli	19.30 Uhr	Sa 1. Aug.	15.30 Uhr
Sa 18. Juli	19.30 Uhr ^{NG}	So 2. Aug.	15.30 Uhr

Flexible **Bus-Buchung** ab Wien bzw. Reichenau. Details siehe S. 34,
NG = Nach(t)gespräch | SE = Stückerführung

ANTOINE DE SAINT-EXUPÉRY

DER KLEINE PRINZ

FÜR KLEINE & GROSSE

„Alle großen Leute waren einmal Kinder,
aber nur wenige erinnern sich daran.“

„Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“, so spricht der Fuchs zum kleinen Prinzen.

Unsere Welt verbirgt den Augen meist das Wesentliche, aber was ist mit den anderen Himmelskörpern? Und wie lernen wir mit dem Herzen zu sehen, um es zu erkennen, dieses Wesentliche?

Seit Generationen begibt sich Antoine de Saint-Exupéry's „Kleiner Prinz“ mit kleinen und großen Kindern auf die Suche. In diesem wunderbaren Meisterwerk eröffnet sich ein Kosmos geheimnisvoller Planeten und Charaktere und fordert uns auf, die Dinge auf der Erde anders zu betrachten.

Als Mitstreiter und Seelenfreunde nehmen uns die Figuren an die Hand und begleiten uns auf dem Weg durch das Abenteuer Leben.

Mit kindlicher Freude laden wir unser kleines, wie auch großes Publikum ein, den kleinen Prinzen und seine Weggefährten (neu) kennenzulernen und mit ihnen auf poetische Forschungsreise zu gehen – einmal quer durch das riesige Universum und zum ersten Mal im Neuen Spielraum des Theater Reichenau.

Kommt mit, forscht und entdeckt mit uns gemeinsam Wesentliches, Menschliches und Magisches! Und vielleicht hören wir dann sogar die Sterne lachen ...

Textfassung & Regie
Johanna Arrouas

Bühne & Kostüme
Alena Hoffmann

Mit
Alex Kapl
Skye MacDonald
Clara Wolfram

TERMINE

THEATER REICHENAU – NEUER SPIELRAUM

Fr	10. Juli	11.00 Uhr
Sa	11. Juli	11.00 Uhr
So	12. Juli	11.00 Uhr
Sa	18. Juli	11.00 Uhr
So	19. Juli	11.00 Uhr

NEU 2026

Erstmals im Neuen Spielraum
des Theater Reichenau!

Flexible **Bus-Buchung** ab Wien bzw. Reichenau. Details siehe S. 34



REICHENAU SPEZIAL

MARTIN PRINZ „DIE LETZTEN TAGE“

Mit einer Szenischen Lesung erinnern die Festspiele Reichenau in der kommenden Saison auch an ein sehr dunkles Kapitel der österreichischen Geschichte. Ungeheuerliches wird nüchtern aufgezeigt und erzählt, denn aus dem Hinschauen auf Vergangenes, gelingt es uns vielleicht einen besseren Weg in die Zukunft zu beschreiten.

Im April 1945, kurz vor Ende des nationalsozialistischen Regimes, werden Unschuldige willkürlich abgeurteilt und getötet, darunter auch die Enkelinnen von Schnitzler-Muse Olga Waissnix. Zwei Jahre später stehen die drei Hauptverantwortlichen vor Gericht.

Doch anstatt von Einsicht oder Bedauern zu sprechen, pochen sie auf ihr damaliges Recht, berufen sich auf einen Staat, der ringsum schon immer weiter verschwunden war, und auf Befehle, die nur mehr sie selbst gaben.

So steht es in den Prozessakten, so steht es im Roman *Die letzten Tage* von Martin Prinz.

Der Text, vom Autor selbst für die Bühne adaptiert, wird unter der Regie von Maria Happel von unserem diesjährigen Festspiel-Ensemble auf die Bühne des Großen Saals gebracht.

Wir laden Sie ein mit uns gemeinsam mutig zu sein und hinzuschauen.

TERMINE

THEATER REICHENAU,
GROSSER SAAL

So 12. Juli 11.00 Uhr

Fr 17. Juli 11.00 Uhr

Sa 18. Juli 11.00 Uhr

So 19. Juli 19.30 Uhr

LESUNG(EN)

NICHOLAS OFCZAREK,
TAMARA METELKA und
NIKOLAI TUNKOWITSCH (Violine)

Anhand eines Kapitels aus Thomas Bernhards „Meine Preise“, zeichnen Tamara Metelka und Nicholas Ofczarek die Verleihung des Österreichischen Staatspreises für Literatur an Thomas Bernhard und den damit verbundenen Skandal nach. Sie liefern damit eine ebenso humorvolle wie scharfsinnige Studie des problematischen Verhältnisses von Kunst und Politik in Österreich.

TERMIN

THEATER REICHENAU,
GROSSER SAAL

Sa 11. Juli 19.30 Uhr

MICHAEL NIAVARANI

Für die ernsthafte Zeit, gibt's viel
g'spafzige Leut! Mit Johann Nestroy
durch die Krise.

Johann Nestroy hat für jede Lebenssituation einen Trost parat. Ob er selbst im Gefängnis sitzt oder sich ein junger Mann ermorden will. Ob eine junge Dame unbedingt entführt werden möchte oder ein alter G'schwuf in der Vorstadt seine Potenz sucht. Lebensberatung durch Johann Nestroy – eine Posse als Therapie, ein Couplet zur Herzstärkung. Ein Abend mit, von, durch und ohne Johann Nestroy, auf jeden Fall mit Michael Niavarani.

TERMIN

THEATER REICHENAU,
GROSSER SAAL

So 12. Juli 19.30 Uhr



STÜCK- EINFÜHRUNGEN UND NACH(T)- GESPRÄCHE

Besonders beliebt beim Publikum sind die Stückerführungen und Nach(t)gespräche, die einen tiefen Einblick in die Themen und Inhalte unserer Arbeit gewähren. Deshalb laden die Festspiele auch in dieser Saison die Zuschauerinnen und Zuschauer herzlich zu den Vermittlungsangeboten ein.

An ausgewählten Tagen bieten die Stückerführungen Gelegenheit, wertvolle Informationen zu den Autorinnen und Autoren, zur Entstehungsgeschichte, den Figuren und der Dramaturgie des Werkes sowie zur Konzeption der Inszenierung und den thematischen Schwerpunkten zu erhalten. So sind Sie bestens vorbereitet und können die Vorstellung mit fundiertem Hintergrundwissen genießen.

In den letzten Jahren fanden auch die Nach(t)gespräche nach ausgewählten Abendvorstellungen großen Zuspruch. Mitglieder des Ensembles sowie der Leading Teams der jeweiligen Produktionen werden sich auch in diesem Jahr mit dem Publikum austauschen, Fragen beantworten und gemeinsam die Aufführung reflektieren. Auch Maria Happel, die Künstlerische Leiterin, freut sich auf den Dialog, der für die Festspiele stets von großer Bedeutung ist.

FREIER EINTRITT!

TERMINE DER STÜCK- EINFÜHRUNGEN:

Die Fledermaus

4.7. und 26.7., jeweils 10.15 Uhr,
1.8., 14.45 Uhr

Reigen

10.7., 17.7., 25.7. jeweils 14.45 Uhr

Krieg und Frieden

14.7., 17.45 Uhr,
19.7., 26.7., jeweils 14.45 Uhr

Die Legende vom heiligen Trinker

16.7., 22.7., 29.7. jeweils 14.45 Uhr

Vierundzwanzig Stunden aus dem Leben einer Frau

12.7., 23.7., 30.7., jeweils 14.45 Uhr

ORT (Treffpunkt):

Theater Reichenau, Foyer Alter Spielraum;
Südbahnhotel, Kassenfoyer

BEGINNZEITEN:

Theater Reichenau 10.15 bzw. 14.45 Uhr
Südbahnhotel 14.45 bzw. 17.45 Uhr

DAUER: ca. 20 Min.

TERMINE DER NACH(T)GESPRÄCHE:

Reigen

11.7.

Vierundzwanzig Stunden aus dem Leben einer Frau

18.7.

Krieg und Frieden

24.7.

Die Fledermaus

25.7.

Die Legende vom heiligen Trinker

31.7.

MIT: Maria Happel und dem Ensemble

ORT: Im Saal der jeweiligen Aufführung

BEGINNZEIT: 10 Min. nach Ende der
Abendvorstellung

DAUER: ca. 20–30 Min.

	GROSSER SAAL	NEUER SPIELRAUM	SÜDBAHNHOTEL
JULI			
MI 1	19.30 Die Fledermaus		
DO 2	15.30 Die Fledermaus		
	19.30	Reigen	
FR 3	15.30	Reigen	
	18.30		Krieg und Frieden
	19.30 Die Fledermaus		
SA 4	11.00 Die Fledermaus SE		
	14.00 E R Ö F F N U N G S F E S T I M K U R P A R K		
	18.30		Krieg und Frieden
	19.30 Legende vom heiligen Trinker	Reigen	
SO 5	11.00 Die Fledermaus	Reigen	Krieg und Frieden
	15.30 Legende vom heiligen Trinker	24 Std. aus dem Leben einer Frau	Krieg und Frieden
MO 6	15.30		Krieg und Frieden
DI 7	18.30		Krieg und Frieden
MI 8	15.30 Legende vom heiligen Trinker	Reigen	
	19.30 Die Fledermaus	24 Std. aus dem Leben einer Frau	
DO 9	15.30 Legende vom heiligen Trinker	24 Std. aus dem Leben einer Frau	
	19.30 Die Fledermaus	Reigen	
FR 10	11.00	Der kleine Prinz	
	15.30 Die Fledermaus	Reigen SE	
	18.30		Krieg und Frieden
	19.30 Legende vom heiligen Trinker	24 Std. aus dem Leben einer Frau	
SA 11	11.00 Legende vom heiligen Trinker	Der kleine Prinz	
	15.30 Die Fledermaus	24 Std. aus dem Leben einer Frau	
	18.30		Krieg und Frieden
	19.30 Lesung Nicholas Ofczarek RS	Reigen NG	
SO 12	11.00 Die letzten Tage RS	Der kleine Prinz	Krieg und Frieden
	15.30 Die Fledermaus	24 Std. aus dem Leben einer Frau SE	Krieg und Frieden
	19.30 Lesung Michael Niavarani RS		
MO 13	15.30		Krieg und Frieden
DI 14	18.30		Krieg und Frieden SE
MI 15	15.30 Die Fledermaus	Reigen	
	19.30 Legende vom heiligen Trinker	24 Std. aus dem Leben einer Frau	
DO 16	15.30 Legende vom heiligen Trinker SE	24 Std. aus dem Leben einer Frau	
	19.30 Die Fledermaus	Reigen	

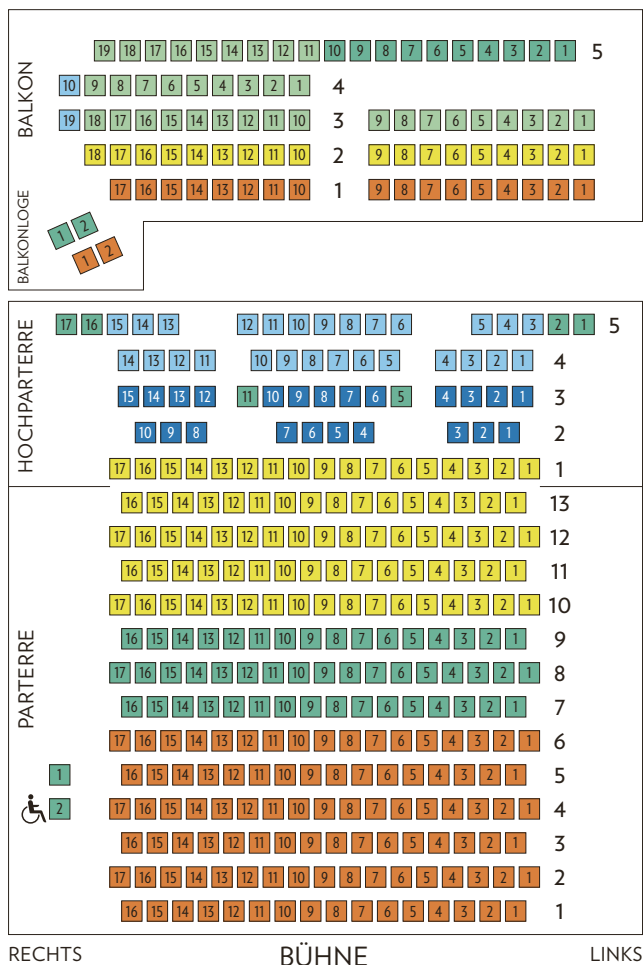
	GROSSER SAAL	NEUER SPIELRAUM	SÜDBAHNHOTEL
FR 17	11.00 Die letzten Tage RS		
	15.30 Legende vom heiligen Trinker	Reigen SE	
	18.30		Krieg und Frieden
	19.30 Die Fledermaus	24 Std. aus dem Leben einer Frau	
SA 18	11.00 Die letzten Tage RS	Der kleine Prinz	
	15.30 Legende vom heiligen Trinker	Reigen	
	18.30		Krieg und Frieden
	19.30 Die Fledermaus	24 Std. aus dem Leben einer Frau NG	
SO 19	11.00 Legende vom heiligen Trinker	Der kleine Prinz	Krieg und Frieden
	15.30 Die Fledermaus	Reigen	Krieg und Frieden SE
	19.30 Die letzten Tage RS		
MO 20	15.30		Krieg und Frieden
DI 21	18.30		Krieg und Frieden
MI 22	15.30 Legende vom heiligen Trinker SE	Reigen	
	19.30 Die Fledermaus	24 Std. aus dem Leben einer Frau	
DO 23	15.30 Die Fledermaus	24 Std. aus dem Leben einer Frau SE	
	19.30 Legende vom heiligen Trinker	Reigen	
FR 24	15.30 Legende vom heiligen Trinker	Reigen	
	18.30		Krieg und Frieden NG
	19.30 Die Fledermaus	24 Std. aus dem Leben einer Frau	
SA 25	15.30 Legende vom heiligen Trinker	Reigen SE	
	18.30		Krieg und Frieden
	19.30 Die Fledermaus NG	24 Std. aus dem Leben einer Frau	
SO 26	11.00 Die Fledermaus SE	24 Std. aus dem Leben einer Frau	Krieg und Frieden
	15.30 Legende vom heiligen Trinker	Reigen	Krieg und Frieden SE
MO 27	15.30		Krieg und Frieden
DI 28	18.30		Krieg und Frieden
MI 29	15.30 Legende vom heiligen Trinker SE	Reigen	
	19.30 Die Fledermaus	24 Std. aus dem Leben einer Frau	
DO 30	15.30 Legende vom heiligen Trinker	24 Std. aus dem Leben einer Frau SE	
	19.30 Die Fledermaus	Reigen	
FR 31	15.30 Die Fledermaus	Reigen	
	18.30		Krieg und Frieden
	19.30 Legende vom heiligen Trinker NG	24 Std. aus dem Leben einer Frau	
AUGUST			
SA 1	15.30 Die Fledermaus SE	24 Std. aus dem Leben einer Frau	
	18.30		Krieg und Frieden
	19.30 Die Fledermaus	Reigen	
SO 2	11.00 Legende vom heiligen Trinker	Reigen	Krieg und Frieden
	15.30 Die Fledermaus	24 Std. aus dem Leben einer Frau	Krieg und Frieden

RS = Reichenau Spezial | NG = Nach(t)gespräch | SE = Stückeinführung

Stand 15. Dezember 2025, Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.

Die Fledermaus | Die Legende vom heiligen Trinker

siehe Seiten 9, 15



KARTENPREISE 2026

Kategorie	Preis
1	€ 95
2	€ 92
3	€ 86
4	€ 70
5	€ 58
6	€ 47

Kartenpreise inklusive
10 % USt.

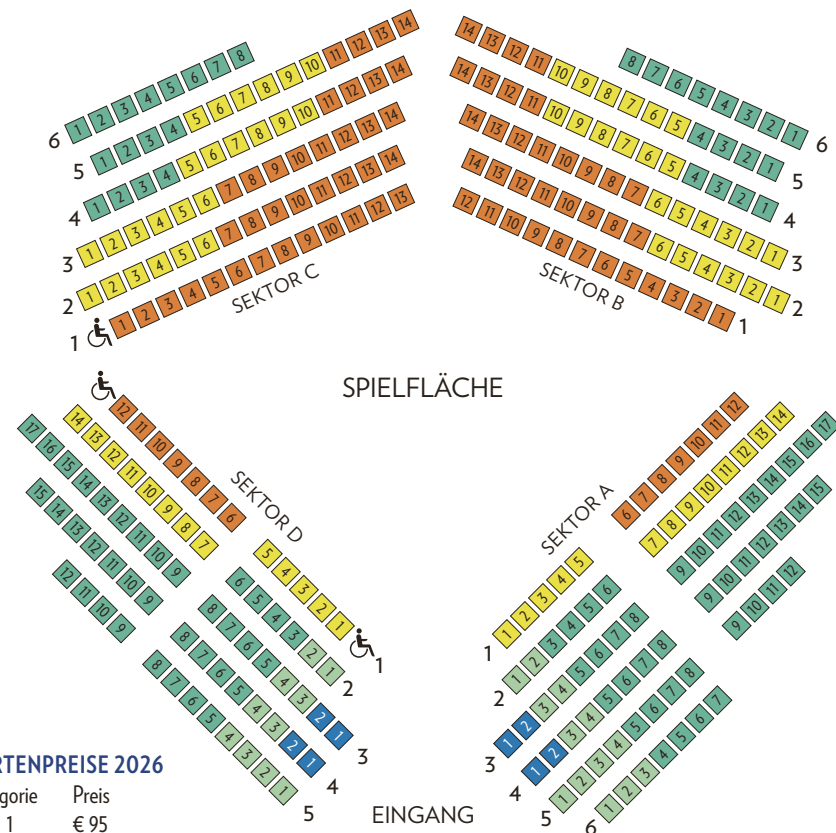
Erhöhung ab der 10. Reihe,
Balkon nur über Stufen
erreichbar.

Ermäßigungen siehe S. 33

Rollstuhlplatz: 50 % Ermäßigung, freier Eintritt für eine im Ausweis
eingetragene Begleitperson. Rollstuhl bis max. Größe 65×70×70 cm.
Buchungen von Rollstuhlplätzen sind nur über das Kartenbüro möglich.

Reigen | Vierundzwanzig Stunden aus dem Leben einer Frau

siehe Seiten 11, 17



KARTENPREISE 2026

Kategorie	Preis
1	€ 95
2	€ 92
3	€ 86
4	€ 80
5	€ 68

Kartenpreise inklusive
10 % USt.

Zentrale Arenabühne mit
sechs aufsteigenden
Sitzreihen. Die erste Reihe
ist barrierefrei.

Ermäßigungen siehe S. 33

Rollstuhlplatz: 50 % Ermäßigung, freier Eintritt für eine im Ausweis
eingetragene Begleitperson. Rollstuhl bis max. Größe 65×70×70 cm.
Buchungen von Rollstuhlplätzen sind nur über das Kartenbüro möglich.

Krieg und Frieden

siehe Seite 13

KARTENPREISE 2026

Kategorie	Preis
1	€ 115
2	€ 95
3	€ 89
4	€ 71

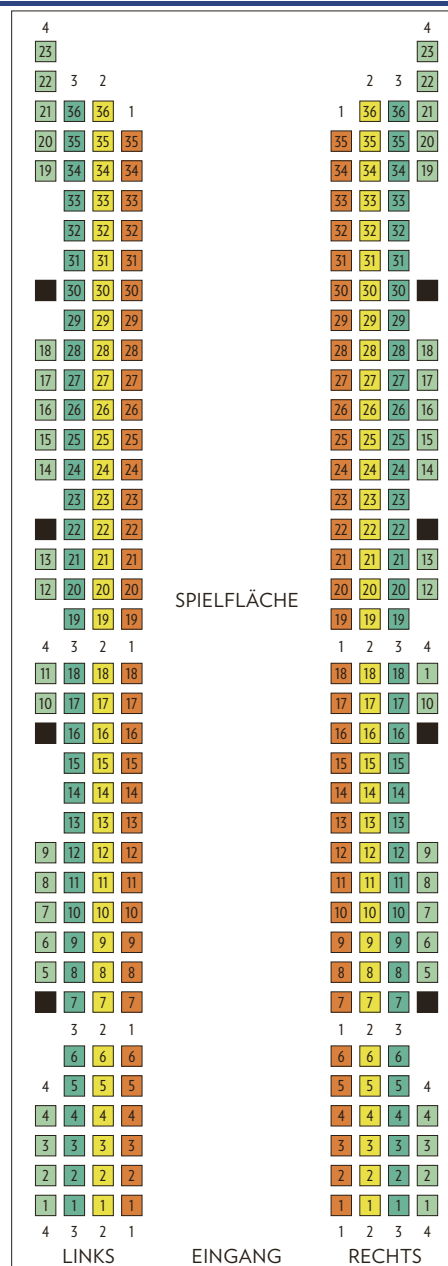
Kartenpreise inklusive 10 % USt.

Ermäßigungen siehe S. 33

Alle Informationen zum Stückablauf finden Sie auf S. 36/37.

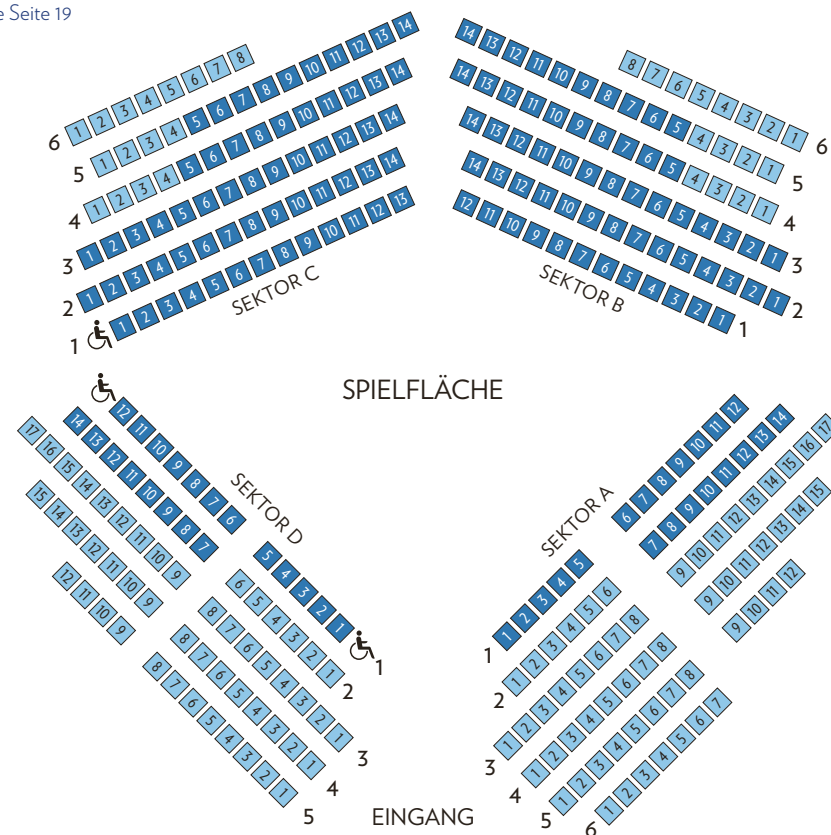
Saalwechsel während dem Stück
Informationen siehe S. 37

ACHTUNG:
Das Südbahnhotel ist nicht barrierefrei!



Kinderstück: Der kleine Prinz

siehe Seite 19



KARTENPREISE 2026 KINDERSTÜCK

Kategorie:	Preis	Kind*
1	€ 32	€ 16
2	€ 20	€ 10

*unter 26 Jahre

Kartenpreise inklusive 10 % USt.

Zentrale Arenabühne mit sechs aufsteigenden Sitzreihen.
Die erste Reihe ist barrierefrei.

Rollstuhlplatz: 50 % Ermäßigung, freier Eintritt für eine im Ausweis eingetragene Begleitperson. Rollstuhl bis max. Größe 65×70×70 cm.
Buchungen von Rollstuhlplätzen sind nur über das Kartenbüro möglich.

REICHENAU SPEZIAL

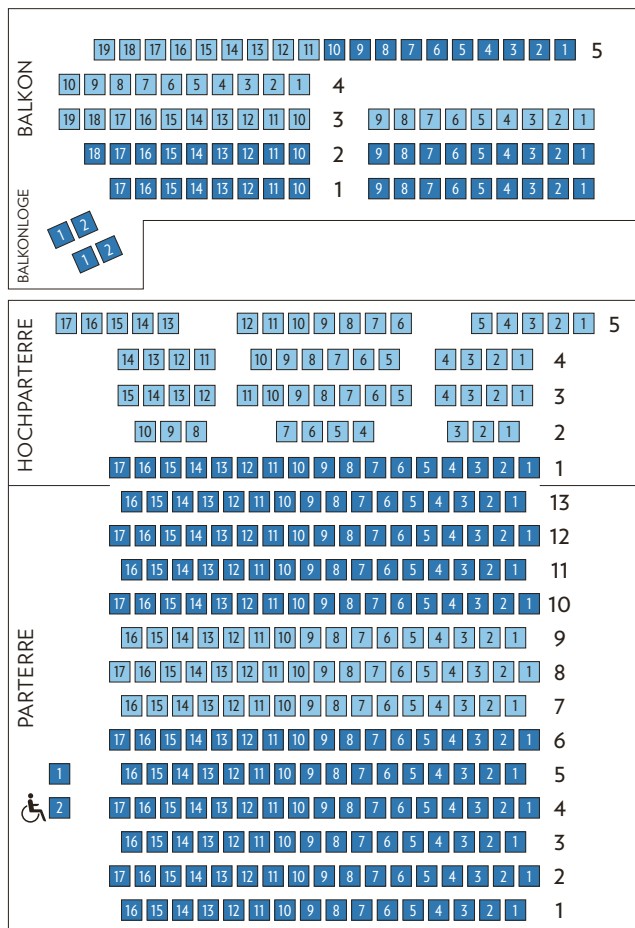
Martin Prinz - Szenische

Lesung: Die letzten Tage

Lesung Nicholas Ofczarek

Lesung Michael Niavarani

siehe Seite 21



KARTENPREISE 2026

Kategorie:	Preis
1	€ 62
2	€ 41

Kartenpreise inklusive
10 % USt.

Erhöhung ab der 10. Reihe,
Balkon nur über Stufen
erreichbar.

Ermäßigungen siehe S. 33

Rollstuhlplatz: 50 % Ermäßigung, freier Eintritt für eine im Ausweis
eingetragene Begleitperson. Rollstuhl bis max. Größe 65×70×70 cm.
Buchungen von Rollstuhlplätzen sind nur über das Kartenbüro möglich.

GUT ZU WISSEN



SPIELSTÄTTEN

Theater Reichenau, Hauptstraße 28,
Kurpark Reichenau, Hauptstraße 36,
2651 Reichenau an der Rax.
Südbahnhotel Semmering, Südbahnstraße 27,
2680 Semmering-Kurort.

EINLASS & ZUSPÄTKOMMEN

Wir öffnen das Theater 45 Minuten vor
Beginn der Vorstellung. Der Saaleinlass
beginnt 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn.
Für Zuspätkommende ist der Einlass
ausschließlich in der Pause oder bei einem
Szenenwechsel gestattet. Bitte wenden Sie
sich an die diensthabenden Billetteur*innen.
Das Südbahnhotel wird jeweils 90 Minuten
vor Vorstellungsbeginn geöffnet.
Saaleinlass: 15 Minuten vor Vorstellungs-
beginn.

BILD- UND TONAUFNAHMEN

Jegliche Bild- und Tonaufnahmen sind
während der Veranstaltungen nicht gestattet.
Bei Bild-, Fernseh-, Film- und Videoaufnah-
men seitens des Veranstalters erklären sich die
Besucher*innen mit Aufnahmen ihrer Person
einverstanden.

DATENSCHUTZ

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns
ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten
Ihre Daten daher ausschließlich auf der
Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen.
In unseren Datenschutzerklärungen (unter
festspiele-reichenau.at) informieren wir Sie
über die wichtigsten Aspekte der Daten-
verarbeitung.

AUSSTELLUNG

**Tauchen Sie in die Geschichte des
Theaters Reichenau ein!**

Ort: Schloss Reichenau, Schloßplatz 9,
2651 Reichenau an der Rax

Öffnungszeiten: 5. Juli bis 6.
September, Mittwoch bis Sonntag,
10 – 16 Uhr.

Führungen für Gruppen sind bis
Ende Oktober gegen Voranmeldung
möglich. Kontakt siehe reichenau.at

Alle Informationen zur Ausstellung
finden Sie vor Start der Festivalsaison
auch auf reichenau.at

Für Informationen zu Übernachtungsmöglich-
keiten, Restaurants und Ausflugszielen stehen
Ihnen folgende Kontakte zur Verfügung:

Tourismusbüro Reichenau

Hauptstraße 63, 2651 Reichenau an der Rax
T: +43 2666 52865
E-Mail: tourismus@reichenau.at

Tourismusbüro Semmering

Hochstraße 1, 2680 Semmering
T: +43 2664 20025
E-Mail: tourismus@semmering.gv.at

WEITERE INFORMATIONEN

Alle weiteren Informationen sowie FAQs
und unsere AGB finden Sie unter
festspiele-reichenau.at

KARTENKAUF 2026

GESTAFFELTER VERKAUFSSTART

Mitgliedschaft – Gold und Firmen:

ab 14. Jänner

Mitgliedschaft – Silber:

ab 21. Jänner

Mitgliedschaft – Bronze und Jugend:

ab 28. Jänner

im Web-Shop, per Mail, per Post oder telefonisch.

Allgemeiner Kartenverkauf:

ab 11. Februar

im Web-Shop, per Mail, per Post oder telefonisch.

Bestellungen sind ab dem Tag des Verkaufstarts jeweils ab 9 Uhr möglich. Falls die bestellten Karten über der in der Mitgliedschaft vereinbarten Anzahl liegen, erfolgt die Einteilung der zusätzlichen Karten separat und nach Verfügbarkeit ab dem allgemeinen Verkaufsstart.

Auch im Webshop ist es während dem Mitglieder-Vorverkauf nur möglich die in der Mitgliedschaft max. enthaltene Kartenanzahl zu buchen.

VERKAUFSSTELLEN UND BESTELLMODI

Bestellungen

- online: festspiele-reichenau.at
- Post und persönlich:
Kartenbüro Grafenegg, Reichenau und Tonkünstler, Herrengasse 10, 1010 Wien
- F: +43 2666 52528-13
- T: +43 2666 52528
- E-Mail: tickets@festspiele-reichenau.at oder
- persönlich ab 11. Februar in einer der NÖKU Ticket Verkaufsstellen:
2500 Baden, Theaterplatz
3485 Grafenegg 10
3100 St. Pölten, Rathausplatz 19
3500 Krems, Landesgalerie NÖ, Museumsplatz
3390 Melk, Jakob-Prandtauer-Straße 11
2700 Wiener Neustadt, Herzog-Leopold-Straße 17

ÖFFNUNGSZEITEN KARTENBÜRO

Kartenbüro Reichenau

Hauptstraße 28, 2651 Reichenau an der Rax
Ab 9. Jänner: Fr von 10 – 16 Uhr
Ab 10. Juni: Mi bis So 10 – 16 Uhr
Ab 1. Juli: Mi bis So 10 Uhr bis Beginn der letzten Vorstellung in Reichenau (15.30 bzw. 19.30 Uhr)

Kartenbüro Wien

Herrengasse 10, 1010 Wien
Dienstag bis Freitag von 9 bis 17.30 Uhr

Beide Kartenbüros sind an Feiertagen geschlossen.

Vorstellungskasse Südbahnhof

Infopoint ab 90 Min. vor Stückbeginn

ERMÄSSIGUNGEN

50 % auf den regulären Kartenpreis für alle Produktionen im Theater, für **Kinder, Jugendliche und Studierende** bis 26 Jahre.

Rollstuhlplatz/Behindertenpass

50 % Ermäßigung, freier Eintritt für eine im Ausweis eingetragene Begleitperson. Kulturpassinhaber*innen erhalten für ausgewählte Vorstellungen eine Ermäßigung nach Vorlage eines Nachweises.

BEZAHLUNG

Akzeptiert werden die **Kreditkarten** VISA, MasterCard, Diners, AMEX, JCB. Gutscheine aller NÖKU Betriebe können bei der Buchung eingelöst werden.

Barzahlung und Bezahlung per **Bankomatkarte** ist nur vor Ort in den Kartenbüros möglich. Es steht eine neue Zahlungsmöglichkeit via Paylink zur Verfügung. Ein Link in Ihrer E-Mail-Rechnung führt Sie zur Zahlung per Kreditkarte, Paypal oder Gutschein. Erst nach dem Eingang der Zahlung erhalten Sie Ihre Karten je nach Auswahl entsprechend postalisch, per Abholung oder Mail. Die Angaben auf der Rechnung sind vom Empfänger genau zu prüfen. Reklamationen müssen vor Einzahlung vorgenommen werden, nach der Einzahlung ist keine Änderung der Bestellung möglich.

VERSAND

Die Karten können per Post zugesandt werden (Inlandspostgebühr € 3,- pro Kartensendung, eingeschriebene Sendung € 6,-).

Wird die Versandart E-Ticket gewählt, erfolgt die Zusendung elektronisch. Beim Einlass sind der Ausdruck der Tickets bzw. die Anzeige auf einem mobilen Endgerät vorzuweisen.

STORNIERUNG

Rückgabe und Umtausch von Karten sind ausgeschlossen. In Ausnahmefällen kann ein kommissionsweiser Verkauf gegen eine Gebühr von 15 % veranlasst werden.

Besetzungsänderungen berechtigen nicht zur Rückgabe von Karten.

Die einseitige Stornierung einer bestätigten Bestellung ist nicht möglich.

KARTENVERLUST

Bei Verlust der Karte kann ein Duplikat erstellt werden. Die ursprüngliche Karte verliert dadurch ihre Gültigkeit.

TICKETKAUF RAIFFEISEN

Tickets online und in allen Raiffeisenbanken mit Ticketverkauf in NÖ und Wien. Bis zu 10 % Ermäßigung als Raiffeisen-Kontoinhaber*in. shop.raiffeisenbank.at

GRUPPEN AB 20 PERSONEN

gruppen@festspiele-reichenau.at

ANREISE NACH REICHENAU

ANREISE PER BUSTRANSFER

Stressfrei und klimaschonend von Wien ins Theater Reichenau mit dem Festspiele-Bus: Zu allen Produktionen wird ein Bustransfer ab Wien zum Theater Reichenau und retour angeboten.

Eine flexible Buchung von Hin- und Rückfahrt an unterschiedlichen Tagen oder Einzelbuchungen von Hin- oder Rückfahrt ist möglich. Buchung online und über das Kartenbüro.

Preis: Einzelfahrt (Hin- oder Rückfahrt) á € 14,- pro Person.

Abfahrt Wien: Rathausplatz Nr. 5, Universität.

Abfahrt Reichenau: gegenüber des Theaters.

Abfahrtszeiten:

Wien – Reichenau, jeweils 9, 13 bzw. 17 Uhr.

Reichenau – Wien, jeweils: 14, 18.30

bzw. 22.30 Uhr.

Treffpunkt: jeweils 10 Minuten vor Abfahrt.

Der Bus fährt pünktlich ab.

Ein Platz im Bus kann nur bis 14 Tage vor der gebuchten Veranstaltung garantiert werden, nach dieser Frist können wir leider keine Plätze garantieren. Bitte beachten Sie, dass bei geringer Buchungslage Busse bis spätestens 2 Wochen vor der Vorstellung abgesagt werden können.

Zu den Nach(t)gesprächen wird kein Bustransfer angeboten.

ANREISE MIT DEM PKW

Beachten Sie bitte: Die Parkplätze rund um das Theater sind limitiert. Wir empfehlen eine zeitgerechte Anreise. Direkt beim Theater Reichenau sind drei behindertengerechte Parkplätze sowie Ladestationen für E-Autos vorhanden.

ANREISE PER BAHN

Bitte nutzen Sie auch die Möglichkeit mit der Bahn anzureisen. Mit den ÖBB erreichen Sie uns über die Südbahn bis Bahnhof Payerbach/Reichenau. Für die Strecke ab Bahnhof Payerbach/Reichenau (1,7 km) zum Theater steht ein lokales Mobilitätsangebot zur Verfügung.

MOBIL IN DER REGION



Wir informieren Sie regelmäßig über regionale Mobilitätsangebote auf den Serviceseiten unserer Website. Weitere Informationen zu Rufbus oder Kulturshuttle finden Sie auch direkt unter rufbus-mobilitaet.at

TAXI

Flackl-Wirt

Hinterleiten 12

T: +43 2666 52291

ANREISE SÜDBAHNHOTEL

Alle Informationen zu Anreise und Parkmöglichkeiten finden Sie auf Seite 36.

KULINARISCHES

GASTRONOMIE

Mit viel Wiener Charme sorgt unser Gastronomiepartner edison dafür, dass es Ihnen bei den Festspielen Reichenau an nichts fehlt.

Ob im Theater Reichenau oder im historischen Südbahnhof Semmering – hier erwarten Sie ausgewählte Getränke sowie eine erlesene Auswahl an süßen und herzhaften Häppchen, passend zu einem gelungenen Theaterabend.

Genießen Sie Ihre Köstlichkeiten entspannt vor der Vorstellung, in der Pause oder im Anschluss – im Südbahnhof sogar mit verlängerten Öffnungszeiten: 90 Minuten vor Beginn bis 90 Minuten nach Ende der Vorstellung. So bleibt genug Zeit für ein Glas Wein, ein Häppchen und angenehme Gespräche.

Um Ihren Aufenthalt noch bequemer zu gestalten, können Sie Ihre Bestellung im Voraus reservieren. Alle Informationen dazu erhalten Sie rechtzeitig über unsere Website und den Newsletter der Festspiele.

edison – traditionell und modern zugleich, stets mit viel Herz.

FESTSPIELWEINE AUS DER THERMENREGION

In einer Region, in der Handwerk, Geschichte und Qualität seit jeher miteinander verwoben sind, finden wir genau jene Haltung wieder, die auch unsere Arbeit prägt: Sorgfalt, Charakter und das unbedingte Bekenntnis zur Einzigartigkeit.

Umso größer ist unsere Freude, dass wir auch 2026 gemeinsam mit den Winzerinnen und Winzern der Österreichischen Traditionsweingüter der Thermenregion (ÖTW) unsere exklusive **Festspielewein-Selektion** vorstellen dürfen – Weine, die nicht nur hervorragend schmecken, sondern auch die Atmosphäre, Eleganz und Feinheit unserer Festspiele widerspiegeln.

Die exklusive Auswahl für die Festspiele Reichenau 2026 wird vor Start der Festival-saison bekannt gegeben und kann u. a. im Rahmen unseres gastronomischen Angebotes genossen werden.

ZU GAST IM SÜDBAHNHOTEL

ANREISE MIT DEM PKW

Die direkte Zufahrt zum Südbahnhotel ist generell nicht möglich. Wenn Sie mit Ihrem Privat-PKW anreisen, parken Sie bitte auf dem ausgeschilderten Festspiele-Parkplatz P2, Bundesstraße 2, 2680 Steinhaus am Semmering. (Von Wien aus kommend hinter der Passhöhe). Von dort gelangen Sie bequem mit unseren Gratis Shuttle Bussen zum Südbahnhotel Semmering. Adresse: Südbahnhotel Semmering, Südbahnstraße 27, 2680 Semmering-Kurort

ANREISE MIT DEM BUS

An den Spieltagen Montag und Dienstag bieten wir von Wien zum Semmering einen Bustransfer an. Der Bustransfer aus Wien bringt Sie zum Festspiele-Parkplatz P2 hinter der Passhöhe. Von dort gelangen Sie mit unserem Gratis Shuttle Bussen in rund 10 Minuten Fahrzeit zum Südbahnhotel Semmering. Buchung online oder über das Kartenbüro. Preis: Hin- und Rückfahrt € 28,- pro Person. **Abfahrt Wien:** Rathausplatz Nr. 5, Universität. **Abfahrt Semmering:** Festspiele-Parkplatz P2 **Abfahrtszeiten:** Wien – Semmering: jeweils 12.30 bzw. 15.30 Uhr. Semmering – Wien: jeweils 19.15 bzw. 22.15 Uhr. Ein Platz im Bus kann nur bis 14 Tage vor der gebuchten Veranstaltung garantiert werden, nach dieser Frist können wir leider keine Plätze garantieren. Bitte beachten Sie, dass bei geringer Buchungslage Busse bis spätestens 2 Wochen vor der Vorstellung abgesagt werden können.

ANREISE VON REICHENAU

Informieren Sie sich über regionale Mobilitätsangebote wie Rufbus oder Kulturshuttle (für Nächtigungsgäste) unter rufbus-mobilität.at oder auf unserer Website.

ANREISE VON WIEN MIT DEM ZUG

Sie können bequem mit dem Zug zum Bahnhof Semmering anreisen. Von dort bringt Sie unser Gratis Shuttle Bus zum Südbahnhotel Semmering. Den aktuellen Zugfahrplan finden Sie unter <https://www.oebb.at/de/fahrplan>. Die Stücklänge der Abendvorstellung ist so eingerichtet, dass Sie den letzten Zug nach Wien auf jeden Fall problemlos erreichen.

SHUTTLE BUSSE

Shuttle Busse verkehren vor und nach den Vorstellungen laufend in ca. 10-Minuten-Intervallen zwischen dem Festspiele – Parkplatz P2 hinter der Passhöhe, dem Südbahnhotel und dem Bahnhof Semmering (dieser wird nach Zugankünften und zu Zugabfahrten angefahren).

Die Shuttle Busse fahren ab 100 Minuten vor Vorstellungsbeginn und bis 90 Minuten nach Vorstellungsende.

Letzte zeitgerechte Abfahrt vom Festspiele-Parkplatz P2 zum Südbahnhotel: 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Letzte Rückfahrt vom Südbahnhotel zum Parkplatz: 90 Minuten nach Vorstellungsende.

NICHT BARRIEREFREI!

Das Südbahnhotel ist nicht barrierefrei, die Produktion *Krieg und Frieden* findet auch in zwei unterschiedlichen Sälen statt, die nur über eine Stiege erreichbar sind. Wir bitten Sie um Verständnis, dass es keine Möglichkeit für Rollstuhlplätze gibt und dass gehbehinderten Personen von einem Besuch abgeraten werden muss.

Bitte beachten Sie, dass es keine Behindertenparkplätze direkt beim Südbahnhotel gibt.

ÖFFNUNG

Sie können **ab 90 Minuten** vor Beginn des Stücks das Südbahnhotel besuchen, sich in unseren Pausenräumlichkeiten aufhalten, unsere Gastronomie genießen und den Eindruck dieser einzigartigen Spielstätte auf sich wirken lassen.

STÜCKABLAUF

Das Stück *Krieg und Frieden* beginnt im „Speisesaal“. Saaleinlass ist 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Danach wird der „Waldhofsaal“ bespielt. Der zweite Teil, nach der Pause, findet wieder im „Speisesaal“ statt. Sie wählen Ihre Sitzplätze im „Speisesaal“ laut Saalplan auf Seite 28 – Plätze für den „Waldhofsaal“ sind automatisch verknüpft und stehen auf der Karte. Unser Personal begleitet Sie bei allen Raumwechseln. Bitte beachten Sie die Anweisungen sowie unsere Informationsanschlüsse.

GASTRONOMIE

Wir haben mit unserem Gastronomiepartner edison ein Pop-Up-Pausenbuffet im Südbahnhotel etabliert. Es erwarten Sie kleine regionale, kalte und warme Speisen, eine reichhaltige Getränkeauswahl sowie Kaffee und Süßspeisen ab 90 Minuten vor Vorstellungsbeginn bis 90 Minuten nach Ende der Vorstellung (siehe Seite 35).

INFOPOINT AM SÜDBAHNHOTEL

An unserem Infopoint vor Ort stehen wir für Fragen zur Verfügung. Kurzfristige Buchungen sind über unseren Webshop möglich.

GARDEROBE

Es sind ausreichend unbeaufsichtigte Garderoben vorhanden. Die Haftung für Kleidungsstücke können wir leider nicht übernehmen.

STÜCKEINFÜHRUNGEN

Der Treffpunkt für die Stückeinführungen ist um 14.45 bzw. 17.45 Uhr im Kassenfoyer.

ZUR GESCHICHTE DES SÜDBAHNHOTELS

Das Südbahnhotel gilt als das historische Grand-Hotel am Semmering und steht symbolisch für die luxuriöse Reisekultur der Belle Epoque. Es wurde 1882 eröffnet und erlebte seine Blütezeit im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert, als sich der Ort durch den Bau der Semmeringbahn als beliebte Urlaubsdestination etablierte. Das Hotel bot zahlreiche Annehmlichkeiten und galt als Treffpunkt vieler Gäste aus Kunst, Kultur und Wissenschaft – darunter u. a. Arthur Schnitzler, Adolf Loos und Sigmund Freud. Nach dem Zweiten Weltkrieg und durch den Wandel der Reisekultur verlor das denkmalgeschützte Hotel an Bedeutung. Die inspirierende Atmosphäre blieb ihm allerdings bis heute erhalten und bietet den optimalen Rahmen für kulturelle Veranstaltungen.

DER VEREIN DER FREUNDE DER FESTSPIELE REICHENAU

Werden auch Sie Teil unseres Theaterzaubers!

Seit jeher sind es großzügige Förderinnen und Förderer, die es dem Theater ermöglichen, seine Strahlkraft zu entfalten und es zu einem Ort der Begegnung, der Inspiration und der großen Kunst zu machen. In dieser Tradition steht der *Verein der Freunde der Festspiele Reichenau* – und gerade jetzt, mit Blick auf das große Jubiläumsjahr 2026, ist Ihre Unterstützung von unschätzbarem Wert. Als leidenschaftliche Theaterfreundinnen und Theaterfreunde setzen wir uns dafür ein, dass die Festspiele Reichenau nicht nur ihre künstlerische Exzellenz bewahren, sondern sich kontinuierlich weiterentwickeln und ihr Strahlen weit über die Region hinaus entfalten.

Mit freudiger Erwartung blicken wir der kommenden Saison entgegen: auf bereichernde Gespräche, inspirierende Begegnungen und einen Theatersommer, der uns alle bewegen und begeistern wird. Im Namen des gesamten Vereinsvorstandes danke ich Ihnen von Herzen für Ihre Treue, Ihre großzügige Unterstützung und Ihr Vertrauen. Gemeinsam werden wir das Jubiläum „100 Jahre Theater Reichenau“ zu einem wahrhaft unvergesslichen Erlebnis machen.

Mit großer Vorfreude
Mag. Rainer Hassler

Mag. Rainer Hassler, Präsident
Silvia Steinek, Vizepräsidentin
Tina Plötzeneder, Vizepräsidentin
Anna Kammerer, Vizepräsidentin
Dr. Helmut Tacho, Vizepräsident
Mag. Alexander Tremmel, Vizepräsident

Unsere Mitgliedschaften

GOLD

€ 1.000,- Jahresbeitrag

- Bevorzugtes Vorkaufsrecht für bis zu 8 Karten pro Produktion
- Das Gold Cercle Angebot
- Backstage Touren
- Einladungen zu kulturellen Veranstaltungen in exklusivem Rahmen
- Einladung zu allen Premierenfeiern für zwei Personen
- Namentliche Nennung in den Programmheften und auf der Website

SILBER

€ 300,- Jahresbeitrag

- Bevorzugtes Vorkaufsrecht für 4 Karten pro Produktion
- Das Silber Cercle Angebot
- Backstage Touren

BRONZE

€ 80,- Jahresbeitrag

- Bevorzugtes Vorkaufsrecht für 4 Karten pro Produktion
- Backstage Touren (nach Verfügbarkeit)

JUGEND

(bis zum vollendeten 30. Lebensjahr)

€ 20,- Jahresbeitrag

- Bevorzugtes Vorkaufsrecht für 1 Karte pro Produktion (unter 26 Jahren 50 % reduziert)
- Backstage Touren

FIRMEN

€ 2.000,- Jahresbeitrag

- Bevorzugtes Vorkaufsrecht für bis zu 8 Karten pro Produktion
- Das Gold Cercle Angebot
- Individuelle Marketinggegenleistungen digital und analog
- Exklusive Kundenveranstaltungen mit Werkführungen durch die künstlerische Leitung
- Einladungen zu kulturellen Veranstaltungen in exklusivem Rahmen

GOLD- & SILBER CERCLE

(nur für Gold-, Silber- oder Firmen-Mitgliedschaften)

Erleben Sie schon jetzt die Vorfreude auf die Festspiele in Reichenau und sichern Sie sich Ihr persönliches Festspielerlebnis:

Mit dem FESTSPIEL-CERCLE gestalten Sie Ihren Sommer so exklusiv wie mühelos: Wählen Sie drei oder fünf Produktionen, Ihre bevorzugte Kategorie und genießen Sie ein sorgfältig geschnürtes, rundum sorgloses Arrangement. So beginnt der Sommer in Reichenau – mit Exklusivität, Komfort und Stil.

FREUNDE BRINGEN FREUNDE

Werben Sie ein neues Mitglied und erhalten dafür einen NÖKU-Kulturgutschein für alle NÖKU-Betriebe als Dank für Ihre Loyalität! Sie erhalten folgende Vergütung für geworbene Mitgliedschaften: Bronze € 20,- / Silber € 80,- / Gold € 200,-. Bei Interesse kontaktieren Sie uns unter: freunde@festspiele-reichenau.at

FÜR ALLE MITGLIEDSCHAFTEN GILT

- Vorkaufsrecht gestaffelt nach Mitgliedschaft
- Zusendung des Freunde-Newsletters
- Zusendung der exklusiven Programmvorschau und des Programmbuchs
- Einladung zur jährlichen Mitgliederversammlung
- Die Mitgliedschaft wird automatisch für Sie verlängert

NOCH MEHR THEATER REICHENAU

NEWSLETTER – WIR ERZÄHLEN REICHENAU



Bleiben Sie immer bestens informiert und verpassen Sie keine Neuigkeiten rund um die Festspiele Reichenau!

Abonnieren Sie unseren Newsletter und erhalten Sie alle zwei Wochen spannende Programmhinweise, wichtige Serviceinfos, interessante Hintergrundberichte und exklusive Angebote direkt in Ihr Postfach. So sind Sie immer auf dem neuesten Stand und können Ihre Theatererlebnisse noch intensiver genießen. Melden Sie sich jetzt an!

LITERATUR ZUR FESTSPIELZEIT

Am Büchertisch im Theater Reichenau erwartet Sie während der Festspielzeit eine handverlesene Auswahl an Literatur der Buchhandlung „Lesegenuss“ aus Gloggnitz. Inhaberin Irmgard Rosenbichler präsentiert neben Werken, die perfekt auf unsere Stücke abgestimmt sind, auch eine Reihe außergewöhnlicher Leseempfehlungen. Vor und nach den Vorstellungen sowie in der Pause haben Sie die Gelegenheit, in spannende Werke einzutauchen – eine wunderbare Möglichkeit, Ihre Theatererfahrung mit weiteren literarischen Entdeckungen zu bereichern.

VERMITTLUNGSPROGRAMME

Die Festspiele Reichenau laden insbesondere junge Menschen aus der Region ein, die Welt der Literatur und des Theaters zu entdecken. In theaterpädagogischen Workshops, bei Probenbesuchen, moderierten Publikumsgesprächen oder einem Blick hinter die

Kulissen eröffnen die Vermittlungsformate neue Zugänge zu Stoffen und Inszenierungen.



Sie wollen Neugier wecken, zum Fragen anregen und die gemeinsame Freude am Theater vertiefen.

FESTSPIELWANDERN

**in Reichenau und auf dem Semmering:
Kultur und Natur mit Irene Beckmann**

Auch in diesem Jahr laden die Festspiele Reichenau in Kooperation mit den „Luxusgämsen“ zu den beliebten Kulturwanderungen, die von Irene Beckmann, der erfahrenen und zertifizierten Wanderführerin, begleitet werden. Auf den Touren durch Reichenau und den Semmering erfahren Sie nicht nur mehr über die Geschichte beider Orte, sondern auch über Bezugspunkte zu den aktuellen Festspielproduktionen. Irene Beckmann ist am Semmering aufgewachsen und führt Sie mit viel Leidenschaft für die Region und deren kulturelle Geschichte durch landschaftlich reizvolle Wege. Ob am Semmering, wo versteckte Villen als beeindruckende Zeitzeugen einer Epoche entdeckt werden oder in Reichenau, wo Sie auf leichten Wanderungen die Sommerfrische und ihre kulturellen Highlights erleben – diese Touren bieten eine unvergessliche Verbindung aus Natur, Geschichte(n) und Theater. Lassen Sie sich von Irene Beckmann auf eine entspannte und informative Entdeckungstour entführen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter luxusgaemsen.at

CHARITY 2026

**Die Festspiele Reichenau
kooperieren 2026 mit der
We&Me Foundation**



ME/CFS ist eine schwere, chronische Multisystemerkrankung, die in Österreich nach Schätzungen bis zu 80.000 über- wiegend junge Menschen betrifft und häufig nach viralen Infekten auftritt. Derzeit gibt es keine anerkannten Therapien oder Heilung.

Die WE&ME Foundation (ehemals TEMPI Stiftung) wurde 2020 von Gabriele und Gerhard Ströck gegründet und hat ihren Sitz in Wien. Der Weg der Familie Ströck wurde durch die Auswirkungen von ME/CFS tiefgreifend beeinflusst und hat das Wesen und den Zweck der WE&ME Foundation mit unerschütterlicher Entschlossenheit geformt. Zwei ihrer drei Söhne sind von ME/CFS betroffen.

Die WE&ME Foundation setzt sich für die Grundlagenforschung im Bereich ME/CFS ein. Sie möchte das Wissen aus Forschung, Medizin und Patientenerfahrung zusammenführen, bündeln und ein breites Bewusstsein schaffen, damit die notwendige Patientenversorgung erzielt werden kann.

Weitere Informationen auf <https://www.weandmecfs.org>

WIR DANKEN FÜR DIE GOLD- UND FIRMENMITGLIEDSCHAFTEN

A&P Hauspersonal Lifestyle GmbH,
Wien
Mag. Bernhard AUER, Reichenau/
Rax
Dres. Anna & Patricia CONVALEXIUS,
Dermatologie, Ästhetische & Laser-
medizin, Wien
Gerda DUJSIK, Semmering
Univ.-Prof. Dr. Heinz FREYLER, Wien
Tillmann FUCHS, MBA,
Oberwaltersdorf
GERLACH RECHTSANWÄLTE, Wien
GPK GmbH, Wien
Erich HALLER, Obsthaus Haller
GmbH, Wien
KR Dkfm. Alois HANOUSEK, Wien
Mag. Rainer HASSLER, Wien
Ursula & Franz HARRAND, Wien
Dr. Lothar HOFMANN, Wien
Univ. Prof. Dr. Wilfried ILIAS, Wien
Juwelier RÖSSLER KG, Mürrzuslag
am Semmering
INTERTRAVEL REISEBÜRO,
Michael Federspiel, Wien
Prof. Dr. Karl JURKA, Political
Consultant, Ambassador of the
Vienna Philharmonic, Berlin
Anna, Heinz & Charlotte KAMMERER,
Breitenstein
Christian KLACKL, Wien
Hotel KNAPPENHOF, HEMASI
Hotelbetriebs GmbH, Reichenau/
Kleinau
Dkfm. Johanna KOLARIK, Wien
Dr. Alfred KRIEGLER, Wien
Hotel MARIENHOF, Reichenau/Rax
Dr. Sylvia MARTINOWSKY-PAPHÁZY,
Wien

Doris MAYR, Maria Enzersdorf
NEUBRAND Vermögensverwaltung
GmbH, Wien
Dr. Ariel MUZICANT, Wien
Mag. Thomas und Tina
PLÖTZENEDER, Breitenstein
Mag. Harald PODOSCHEK,
Klosterneuburg
HAUS POLDI, Familie Schrittwieser,
Kapellen/Raxen
OstR Mag. Peter & OstR Mag.
Gabriela RÖSLER, Wien
Dr. Hans Klaus RÖTZER, Göstling an
der Ybbs
KR Fritz SCHARFEGGER, Reichenau/
Rax
Ing. Gerhard SCHICH &
Mag. Eva LÖFFLER, Baden
SCHIEFER Rechtsanwälte GmbH,
Wien
Roland SCHMIDT Steuerberater,
Wien
SEVENNINESEVEN KG, Wien
Dr. Hans-Christoph STENZEL, Graz
Dr. Helmut und Ingrid TACHO,
Gloggnitz
Mag. Alexander TREMMEL-
SCHEINOST, Wien
Univ. Doz. Dr. Karl TURETSCHKE,
Reichenau/Rax
Dr. Josef WILDBURGER, St. Pölten
Hans ZEMAN, Maria Enzersdorf
Mag. Christian ZELLER, Wien
Dr. Elisabeth ZIMMERT,
Neunkirchen



**Da bin ich
im Einklang.**

Nähe verbindet.

Unsere Niederösterreichische Versicherung

nv.at

KURIER

Wo sonst
spielen Worte
die größte
Rolle?

Für mehr Kultur
hier scannen.



© iStockphoto/master1305

Services
jetzt online
buchen
ab € 12,-

Mit dem Flughafen Wien stressfrei abheben.

Die besten Services für Ihre entspannte Reise:



Lounges

Die Zeit vor dem Abflug genießen und entspannt abheben.



Begleit-Service

Auf dem schnellsten Weg durch den Flughafen, begleitet von Ihrem persönlichen Betreuer.



FastTrack

Weniger Wartezeit durch den extra Zugang zum Security Check.



Gepäck-Service

Unbeschwert Abfliegen oder Ankommen: Wir kümmern uns um Ihr Gepäck.

Mehr Infos



vie-shop.viennaairport.com

Weltmacht *Liebe*

Eine Reise
durch die
Jahrhunderte

20.3. bis
1.11.2026

Prunksaal der
Österreichischen Nationalbibliothek

onb.ac.at

KARTENBESTELL-FORMULAR FÜR DIE FESTSPIELE REICHENAU 2026

Kontaktadresse: Kartenbüro Grafenegg, Reichenau
und Tonkünstler, Herrengasse 10, 1010 Wien
tickets@festspiele-reichenau.at

Informationen zu den Bestellmodi siehe S. 32/33

AUFFÜHRUNG	DATUM	BEGINN- ZEIT	KARTEN- ANZAHL	KATEGORIE	BUS TICKET	BEMERKUNG
					☐	
					☐	
					☐	
					☐	
					☐	
					☐	
					☐	
					☐	

Sonstige Anmerkungen:

Mögliche Ersatztermine:

VERKAUFSSTARTS

Ja, ich bin MITGLIED:

- ☐ Gold (ab 14.1.)
- ☐ Silber (ab 21.1.)
- ☐ Bronze (ab 28.1.)
- ☐ Jugend (ab 28.1.)
- ☐ Firmen (ab 14.1.)

Goldmitglieder:
8 Garantiekarten je
Produktion
Silbermitglieder:
4 Garantiekarten je
Produktion
Bronzemitglieder:
4 Garantiekarte je
Produktion
Jugendmitgliedschaft:
1 Garantiekarte je
Produktion
Firmen:
8 Garantiekarten je
Produktion

☐ Mitgliedschaft kaufen:

- ☐ Gold
- ☐ Silber
- ☐ Bronze
- ☐ Jugend
- ☐ Firmen

☐ Ich bin kein Mitglied (Kartenverkauf ab 11.2.)

VERSAND:

- ☐ E-Ticket
- ☐ Abholung im
Kartenbüro Wien
oder Reichenau
- ☐ Standardpost € 3,-
- ☐ per Einschreiben € 6,-

NAME:

PLZ/ORT:

TELEFON:

DATUM:

STRASSE:

E-MAIL:

UNTERSCHRIFT:

☐ Newsletteranmeldung (jederzeit widerrufbar)

Wenn Sie Karten erwerben oder Dienstleistungen in Anspruch nehmen, dann wird ein Vertrag abgeschlossen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die für die Erfüllung des Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.
Hinweis gem. TKG/DSGVO: Wir verarbeiten diese Daten in der Unternehmensgruppe der NÖ Kulturwirtschaft GesmbH (NÖKU) aufgrund des berechtigten Interesses, nämlich Marketing, Publikumsbetreuung, Publikumsvermittlung. Wir werden Ihnen Informationen für gleichartige oder ähnliche Produkte und Dienstleistungen auch per elektronischer Post der Unternehmensgruppe der NÖKU zusenden. Wenn Sie das nicht wünschen, teilen Sie uns das bitte per E-Mail an datenverwaltung@festspiele-reichenau.at oder auf andere Art und Weise mit (Widerspruchsrecht). Wir senden Ihnen daraufhin keine Informationen mehr zu. Weitere Informationen zur Datenschutzerklärung und die allgemeinen Bestellrichtlinien finden Sie unter www.festspiele-reichenau.at

IMPRESSUM

Herausgeber, Verleger, Medieninhaber

Theater Reichenau GmbH
Hauptstraße 28
2651 Reichenau an der Rax
Firmenbuchnummer: FN 565896a
Firmenbuchgericht: Landesgericht Wr. Neustadt
UID: ATU77370569
Mitglied der WKO
E-Mail: office@festspiele-reichenau.at
Geschäftsführung: Billy Vavken MBA,
Mag. Michael Reisenhofer

Künstlerische Leitung

Maria Happel

Verantwortlich im Sinne des Mediengesetzes

Billy Vavken, Geschäftsführer

Redaktion

Festspiele Reichenau

Visuelle Gestaltung

Fuhrer, Wien

Druck

Walla & Co Druckerei GmbH, 1010 Wien

Trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr.
Änderungen von Besetzungen, Terminen und/
oder Programmen sind vorbehalten.



Produziert nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei Walla GmbH, UW-Nr. 966.

KONTAKT

Theater Reichenau GmbH
T: +43 2666 52528
F: + 43 2666 52528-13
E-Mail: office@festspiele-reichenau.at
W: festspiele-reichenau.at

TEAM FESTSPIELE REICHENAU

Künstlerische Leitung

Maria Happel

Referentin

Theresa Puls

Geschäftsführung

Billy Vavken

Michael Reisenhofer

Produktionsbüro

Tina Schmidt

Julia Wagner

Kartenbüro

Inga Freuis (Verkaufsleitung)

Annemarie Nocker (Leitung,
Kartenbüro)

Marketing, Freundesverein

Sarah Tuleweit

Presse

Monika Wildner

Theatervermittlung

Mirjam Bauer

FESTSPIELE REICHENAU — 2026 —

1. JULI BIS 2. AUGUST

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN

FÖRDERGEBER



SPONSOREN



MEDIEN- UND LOCATIONPARTNER



TRANSPORTPARTNER | SACHSPONSORING | CHARITY PARTNER



Raiffeisen
Niederösterreich-Wien



**FÜR MEHR KULTUR
IN ÖSTERREICH**
WIR MACHT'S MÖGLICH.

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

festspiele-reichenau.at

